

An die
Paten, Freunde und Interessenten
vom Projekt „Patenschaften“

Im Juli 2021

7. INFO-Brief (Fahrt Juni 2021 nach Rumänien)

Liebe Paten, Freunde und Interessenten,

vom **15.06. - 19.06.2021** waren wir in **Rumänien in der Stadt Carei**. In diesen 3 ½ Tagen konnten wir fast 30 Besuche durchführen: Patenfamilien, Patenkinder und einige spontane Besuche bei Menschen, die (noch) nicht in unserem Patenschafts-Projekt sind. Die Begegnungen waren - wie so oft - von Höhen und Tiefen und teilweise auch von Emotionen geprägt. Wir sind dankbar für diese Fahrt und dass wir trotz der kurzen Zeit so viele Menschen treffen konnten.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich für alle Unterstützung, für alle Gebete und für alles Interesse.

Die Fahrt selbst verlief gut: Es gab keine Probleme an den Grenzen (Ungarn war/ist Transitland, d.h. es gibt fest vorgegebene Routen, Parkplätze und Grenzübergänge). In Rumänien war das Bild der Corona-Vorgaben (bspw. Masken) ähnlich wie in Deutschland.

Der normale Ablauf einer solchen Fahrt hat mittlerweile ein gewisses Schema:

- Einkauf von Lebensmitteln
- Packen von Lebensmitteltüten
- Packen des Autos mit Lebensmitteltüten, Paketen, Literatur, Geschenken etc.
- Besuche der Patenfamilien
- spontane Besuche von Freunden und/oder von potenziellen bedürftigen Menschen
- ggf. Nachkauf von Lebensmitteln.

Bei derartigen Besuchen gab und gibt es verschiedene Lebenssituationen:

- Familien/Einzelpersonen, die nicht mehr kontaktierbar sind (meist irgendwo ins Ausland „verzogen“),
- Neue Kontakte von bedürftigen Menschen, für die man dann Paten in Deutschland sucht,
- Familien/Einzelpersonen, wo gute Fortschritte zu sehen sind,
- Familien/Einzelpersonen, wo ganz spontane Hilfeleistung nötig und möglich ist,
- Familien/Einzelpersonen, wo „deutliche Worte“ angebracht sind;
- und Vieles mehr.

Lasst uns gehen e.V.
Missionsverein
91332 Heiligenstadt

lasst-uns-gehen.de

Ansprechpartnerin für Paten:

Elke Abromeit-Meyer
elkeme.ro@t-online.de

Weitere Ansprechpartner:

Michael und Anne Gebhardt
nanou_michael@web.de

Walter und Hanna Rapp
hanna.espoir@gmx.de

Bankverbindung Patenschaften:

Sparkasse Bamberg
IBAN: DE70770500000303073662
BIC:BYLADEM1SKB

Der Missionsverein „LASST UNS GEHEN“ ist unter Nr.-VR 898 beim Amtsgericht Bamberg ins Vereinsregister eingetragen. Der Verein ist wegen Förderung kirchlicher Zwecke nach dem letzten dem Verein zugewandenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Bamberg, StNr. 207/109/70220 vom 21.11.2014 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit und somit berechtigt, Spendenquittungen auszustellen.

Und so verlief es auch bei dieser Fahrt im Juni sehr vielfältig, mit Situationen, in denen wir

- spontan helfen konnten (Kauf von Medikamenten, der Kauf eines Holzofens usw.),
- einen Beitrag leisten konnten bei dringend notwendigen Reparaturen/Ausbesserungen, z.B. durch den Kauf von Baumaterial und der Vermittlung von aktuell Arbeitslosen zur praktischen Unterstützung,
- uns 15-20 Minuten Zeit nahmen, um einfach nur einmal zuzuhören.

Ein durchaus breites Betätigungsfeld.

Es gab aber auch Situationen, in denen wir nur rat- und hilflos dastanden, weil durch die Not, die Schicksale die aktuellen Möglichkeiten schlichtweg überschritten waren. Einige konkrete Situationen:

- Ein Mädchen flüchtet mit 13 Jahren von zu Hause, wird von der Polizei aufgegriffen und im Kinderheim „abgegeben“ und ist schwanger - was ist da alles passiert??
- Eine arbeitende Mutter mit mehreren Kindern soll aus dem Haus raus, da sie Schulden und spontan aufgetretene Forderungen nicht zeitnah bezahlen kann (es geht um 5-stellige Euro-Beträge).
- Eine junge Familie mit 2 Kindern, die etwas abseits in ihrem älteren, renovierungsbedürftigen Elternhaus wohnt und während einer kurzzeitigen Abwesenheit bestohlen wurde. Außerdem möchte die Schwester jetzt ihren Anteil am Haus/Grundstück kurzfristig ausbezahlt haben. Der Mann arbeitet als Tagelöhner, um nicht zu betteln.

Schicksale und Rahmenbedingungen sind vielfältig und die jeweiligen Hintergründe sind in so kurzer Zeit meist kaum zu ermitteln. Es ist oft alles andere als einfach, und durch einen kurzen Besuch ist es schwer möglich Lösungsansätze zu finden.

Doch es gibt auch schöne Begegnungen, von denen wir lernen können:

- Ein junger Mann bedankt sich für die vor mehreren Jahren geleistete Hilfe.
- Eine ältere kranke Frau holt froh und dankbar Bilder und Briefe aus dem Schrank, die sie im Laufe der Jahre bekam - sie ist dankbar für Kontakte, Besuche und Zeichen der Verbundenheit und man spürt/fühlt, dass sie zufrieden ist.
- Eine seit mehreren Jahren unterstützte Familie freut sich über eine kurze Begegnung - sie haben inzwischen Vieles geschafft: die Kinder besuchen eine Schule, die Wohnung wird sichtbar sauber gehalten und so gut wie möglich gepflegt, beide Eltern gehen einer Arbeit nach.

Wir durften es wieder einmal mehr erleben: Man fährt mit einem vollen Auto nach Rumänien und kommt mit einem vollen Herzen wieder zurück. Wir sind unserem Gott dankbar, dass wir diese Fahrt machen und erneut erfahren konnten, wir können nicht allen helfen, aber Gott öffnet Türen und schließt Türen und unterm Strich konnte Einzelnen geholfen werden.

Internes:

In unserer Patenschafts-Gruppe gibt es eine personelle Veränderung. Unsere Brigitte Eckardt wird uns nach 10 Jahren engagierter Mitarbeit verlassen.

Wir verabschieden sie definitiv mit einem weinenden Auge, auch wenn wir ihr die neue Ausrichtung im Leben von Herzen gönnen. Und wir sagen ihr von Herzen ein ganz dickes DANKESCHÖN für all ihr unermüdliches Engagement, ihren Humor und Spaß bei der Sache, was sie bis zum Schluss beibehalten hat.

Wir sind aber auch dankbar, dass wir eine neue Person in unserer Gruppe begrüßen dürfen: Elke Abromeit-Meyer! Sie wird den Aufgabenbereich von Brigitte Eckardt übernehmen und wir danken auch ihr für diesen beherzten Entschluss, diese gute Arbeit in Rumänien zu unterstützen.



Brigitte Eckardt:



Elke Abromeit-Meyer:



Auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank, liebe Brigitte, für all die Jahre der sehr guten Zusammenarbeit mit Dir; Du warst von Beginn an dabei und hast die Patenschaften entscheidend mit aufzubauen geholfen!!! Und herzlich willkommen, liebe Elke, für Dein Angebot, diese Arbeit mit zu übernehmen und in unserer Gruppe mitzuarbeiten.

Herzliche Grüße;
Ihre Projektgruppe „Patenschaften“
im Verein **LASST UNS GEHEN e.V.**
lasst-uns-gehen.de

Brigitte Eckardt, Elke Abromeit-Meyer, Michael und Anne Gebhardt, Walter und Hanna Rapp

➤	Brigitte Eckardt:	b.eckardt@ymail.com
➤	Elke Abromeit-Meyer	elkeme.ro@t-online.de
➤	Anne und Michael Gebhardt	nanou_michael@web.de
➤	Hanna und Walter Rapp	hanna.espoir@gmx.de

„Er antwortete aber und sprach zu ihnen: Wer zwei Hemden hat, der gebe dem, der keines hat; und wer Speise hat, tue ebenso.“ Lukas 3, V. 11

Ein paar aktuelle Impressionen unserer aktuellen Fahrt im Juni 2021:



Der Besuch bei einer bald 6-köpfigen Patenfamilie.



Eine Kinder-Schaukel, auf einem Rumänischen Dorf.



Eine glückliche und dankbare Juliana 😊



Eine 14-jährige Mutter in der Tür ihres Elternhauses.



Einfachste, beengte Wohnverhältnisse, Einrichtungsgegenstände aus dem Second-Hand, die Suche in einer Mülltonne nach dem, was zum Leben fehlt (die Badeschlappenmüssen für Sommer und Winter tauglich sein) – immer noch Alltag in Rumänien.

